

Arbeitskreis Schacht IV

Jürgen Meder

Schacht IV im Jahr 2019

Mit der Stilllegung des letzten Steinkohlenbergwerkes in Deutschland war dieser bedeutende Wirtschaftszweig, der über Jahrhunderte das Aussehen von Städten und Landschaften und das Leben zahlloser Menschen geprägt hatte, noch einmal in das Bewusstsein der Menschen gerückt. Dass er nicht ganz vergessen wird, daran arbeiten wir auf Rheinpreussen Schacht IV.

400 Interessierte in Gruppen, 180 in Schulklassen, 1650 bei Veranstaltungen und 910 an den Sonntagen während der regulären Öffnungszeiten haben uns 2019 seit der Saisonöffnung im Mai besucht.

Am 27. Juni luden der GMGV und der Verein ‚100 Jahre Kolonie Meerbeck‘ zu einer Pressekonferenz unter dem Thema „Was wird bleiben, Bergbau am Niederrhein“ ein. Gezeigt wurde eine beeindruckende Videodokumentation von Frederik Göke.

Die NRW-Ministerin für Heimat, Bauen, Kommunales und Gleichstellung, Ina Scharrenbach, machte am 25.7.19 im Rahmen einer Radtour am Niederrhein Station in Moers und auf Schacht IV.

Am 29. Juni waren wir wieder Teil der Großveranstaltung Extraschicht. Mit 1800 Besuchern waren es etwas weniger als im vergangenen Jahr, was vermutlich der brütenden Hitze an diesem Tag ge-

schuldet war. Trotzdem werten wir die Darbietungen und die Führungen durch das Denkmal als vollen Erfolg.

Besonderer Dank gilt auch den Kameraden aus Kamp Lintfort, ohne deren Hilfe die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Am ersten Jahrestages des Endes der Bergbauförderung gab der Knappenchor Rheinland in der Fördermaschinenhalle vom Schacht IV ein Kerzenkonzert. Für alle Besucher in der voll besetzten Halle war das ein besonders stimmungsvolles Erlebnis

Damit geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Wir bedanken uns wie immer bei der Mannschaft von Schacht IV, dem Vorstand des GMGV und bei allen Vereinsmitgliedern die geholfen haben, das Denkmal zu pflegen, zu erhalten und die Veranstaltungen zu betreuen.



Foto: I. Plückhahn

